

Ordentliche Landesdelegiertenversammlung vom 3. bis 5. März 2016 in Sindelfingen

Lebensdaten Doro Moritz

Dorothea Karin Anna Moritz, geb. Boßert – genannt Doro Moritz
Birkenstraße 6, 71296 Heimsheim, doro.moritz@gew-bw.de

Geboren am 6. September 1955 in Pforzheim, Grundschule in Kieselbronn,
anschließend Hilda-Gymnasium (Mädchen-Gymnasium) in Pforzheim

Zwei Töchter, Hannah (geb. 1987) und Lena (geb. 1990)

Parteilos



Ausbildung und Beruf:

1974 - 1977 Studium an den Pädagogischen Hochschulen Ludwigsburg und Heidelberg; Fächer Sport, Deutsch, Soziologie; Stufenschwerpunkt Hauptschule
seit 1978 Lehrerin an der Ludwig-Uhland-Schule (Grund-, Haupt- und Realschule) Heimsheim;
2. Staatsexamen 1979 (z. Zt. voll freigestellt)

Personalratsarbeit und GEW:

1981 - 1985 stv. Vorsitzende des Örtlichen Personalrats (ÖPR) für Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen (GHRs) beim Staatlichen Schulamt Pforzheim
1985 - 1993 Vorsitzende des ÖPR beim Staatlichen Schulamt Pforzheim
1985 - 1997 stv. Vorsitzende des Bezirkspersonalrats für GHRs-Schulen beim Oberschulamt Karlsruhe
seit 1993 Mitglied des Hauptpersonalrats für Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real-, Gemeinschafts- und Sonderschulen beim Kultusministerium (HPR GHWRGS)
1999 - 2008 Vorsitzende des HPR GHWRGS
1986 - 2000 Geschäftsführerin der GEW Nordbaden
1992 - 2008 Geschäftsführerin und stv. Vorsitzende des Unterstützungsfonds der GEW Nordbaden e.V.
2000 - 2008 stv. Landesvorsitzende der GEW Baden-Württemberg
seit April 2008 Landesvorsitzende der GEW Baden-Württemberg

Weitere Ehrenämter (u.a.):

1995 Gründung des Vereins „Initiative für Kinder und Jugendliche Heimsheim e.V.“ und Vorsitzende bis 2012
seit 2002 Lokale Agenda – Gruppe „Soziales, Bildung und Kultur“ Heimsheim
seit 2012 Vorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit im Tennisclub Heimsheim
seit 2013 Mitglied des SWR-Rundfunkrats, seit 2015: Vorsitzende Landesprogrammausschüsse

Hobbys: Rad fahren, Tennis, Nordic Walking, Tischtennis

Ich vervollständige den Satz: *Ich erwarte von der nächsten Landesregierung, dass sie ...*
die Reformen im Bildungsbereich fortsetzt und konsolidiert und vor allem die Arbeitsbedingungen verbessert.